

Spotlight: Soziale Marktwirtschaft und Unternehmertum

In diesem Modul geht um aktuelle (wirtschafts-)politische Themen und Entscheidungen und deren Wirkungen auf die Volkswirtschaft – konkret: auf die Unternehmen, auf Ihren Dualen Partner.

Von der Wirtschaftspolitik zum Unternehmen

In einer sich ständig und schneller verändernden, globalisierten Umwelt werden die Unternehmen regelmäßig mit neuen Ideen wirtschaftspolitischer Natur aus der Legislative und auf Ebene der Exekutive konfrontiert. Daraus erwachsen oft (wirtschafts-)politische Entscheidungen, die zum Teil erhebliche Wirkungen auf die Unternehmen entfalten. Derlei Impulse können nationaler (Bund oder Länder) oder auch internationaler Herkunft (EU aber auch G7 usw.) sein.

So werden in diesem Modul stets aktuelle Themen aufgegriffen wie z.B. 2022 Inflation und damit einhergehend das daraus resultierende Verhalten der Europäischen Zentralbank, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, das ab 2023 bzw. ab 2024 gilt, Verbrenner-Verbot ab 2035, Atomausstieg und Klimawende, CO₂-Bepreisung, Zertifikatehandel, Mindestlohnerhöhung, Regulierungen etc. behandelt.

Es geht um die Frage, wie ein Staat im Rahmen einer sozialen Marktwirtschaft Eingriffe vornimmt und ggf. auch rechtfertigt, die dann Wirkungen auf die Unternehmen haben.

Dabei werden die Themen stets mit den Studierenden erarbeitet; gerade in diesem Modul soll anstelle einer klassischen Vorlesung die Diskussion im Vordergrund stehen; da sich die Studierenden sich aus den unterschiedlichsten Branchen rekrutieren, treffen viele verschiedene Aspekte aufeinander, die dann im Hinblick auf die Wirkung auf die einzelnen Branchen bzw. Unternehmen besprochen werden, um dann die möglichen Probleme oder Chancen auf Seiten der Unternehmen bzw. Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Die Studierenden sollen erkennen, dass volkswirtschaftlich geprägter Rahmenbedingungen große Auswirkungen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen haben.

Die Prüfungsleistung in diesem Modul ist eine mündliche Prüfung in Form einer Präsentation; dabei präsentieren die Studierenden in einem maximal viertelstündigen Vortrag einen (wirtschafts-)politischen Impuls und dessen Wirkung(en) auf das eigene Partnerunternehmen mit anschließender kurzer Diskussion des Themas.

Für wen geeignet?

Das Modul ist für alle Studierenden aus allen Studiengängen geeignet.

Teilnahmevoraussetzungen

keine



Prof. Dr. Michael Knittel
Wiss. Leiter GBM
Wiss. Leiter MBA